

## Die Modenbach Tetralogie

Die Modenbach Tetralogie besteht aus -wie der Name schon sagt- einem System von vier Letterboxen. Die Letterboxen sollten in der vorgegeben Reihenfolge abgelaufen werden, da die Variablen fortlaufend aufgenommen werden und später auch noch Verwendung finden.

Die Wege sind so angelegt, dass jeweils zwei Letterboxen mit einem Teil des gleichen Hinwegs gefunden werden können. Bei 1 und 2 sind die Texte gleichlautend. Bei 4 muss man aus der Erfahrung von 3 schließen. Alle Variablen werden nur einmal vergeben und sind global, d.h. sie gelten für alle 5 Letterboxen (zur 5. s.u.), A kann also auch bei der Modenbach 4 Verwendung finden. Von daher ist die vorgegebene Reihenfolge zu beachten.

Nehmt euch aber nicht zu viel vor; schaut auf jeden Fall, dass ihr nicht in die Dunkelheit geratet. Viele Wege sind nicht markiert und ihr braucht die Sicht. Wenn Schnee liegt, ist es auch sinnlos loszugehen, da viele Informationen verdeckt sind.

Es besteht Kartenpflicht. Ihr müsst die topografische Karte 1:25000 Neustadt a.d. Weinstr., Maikammer, Edenkoben, Landau i.d. Pfalz haben (6. Aufl. 2002 oder neuer). Bitte seht zu, dass ihr den begangenen Weg einigermaßen mit verfolgt. Auf jeder Route werdet ihr aufgefordert, euch einen bestimmten Punkt auf der Karte zu markieren. Nur mit diesen Punkten werdet ihr in der Lage sein, die krönende 5. Letterbox, die Modenbach Bonus-Letterbox zu heben. Die Karte verhilft euch zudem, alternative Rückwege zu finden, wie auch Hütten zur Einkehr. Die Hüttendichte ist in dem Bereich sehr groß, allerdings haben Sie oft nur sonntags oder an den Wochenenden geöffnet.

Wer noch nicht sehr lange dabei ist, kann sämtliche Bezüge auf Elewtritschen ausblenden. Genießt die Wanderungen, denn es gibt einiges zu laufen.

### 1. Teil der Modenbach Tetralogie Modenbach 1

Start: Parkplatz Modenbachtal (s.u.) N40°16'15 E08°02'39

Karte: s.o.

Schwierigkeit: Mittel

Weg: Mittel, etwa 3-4 Std., je nach Rückweg und Rast.

Placed: 2. Januar 2007 von whs-Baer, adoptiert von ROTTI im November 2014

Folge der Straße von Burrweiler (K58) oder Weyher kommend (L506) bis zum Modenbachparkplatz (auch Amicitiaparkplatz genannt). Zum Parkplatz geht es direkt nach einer Bushaltestelle rechts ab. Parke hier.

Gehe zurück zur Straße und wende Dich ein wenig nach rechts. Noch diesseits der Straße siehst Du einen Telegrafmasten mit Markierungen. Eine Markierung erinnert uns an den im Süden Deutschlands gelegenen Freistaat und die andere an ein fernöstliches Land.

Wechsle auf die andere Straßenseite und folge den beiden Markierungen bergan, die ein ganz kleines Stück gemeinsam verlaufen, sich dann aber trennen. Der Weg mit der Markierung des Freistaates biegt nach links ab. An seinem Anfang entdeckst Du ein angenageltes Schildchen. Auf dem Schildchen ist ein eigenartig durchgestrichener Buchstabe der für eine Himmelsrichtung steht (dieser Buchstabe = A; umgewandelt in eine Zahl A=1, B=2, etc. ergibt B).

A = \_\_\_\_\_

B = \_\_\_\_\_

Nachdem Du Dir die Werte A und B notiert hast, folgst Du weiter der Markierung, die an ein fernöstliches Land erinnert, bergan, bis Du an einen Forstweg kommst. Wende Dich hier nach links und verlasse den Weg erst dann nach rechts, wenn von links unten ein Weg mit der anderen bekannten Markierung einmündet. Du folgst nun dieser Markierung, die Du sogleich auf Bäumen auf der linken Seite und auf einem Stein auf der rechten Seite des Weges entdeckst, bis zu einem weiteren Forstweg. Folge diesem nach links bis zu einer Kehre.

Gehe 35 Schritte in  $(B / 2 * 3 * 10)^\circ$ . Nimm den Weg, der hier nach rechts abgeht. Bald siehst Du an einem Baum eine Zahl (=C). C = \_\_\_\_\_

Folge dem Weg weiter, bis links eine größere Ausbuchtung kommt. Ist da eher eine Quelle, ein Steinbruch oder ein Unterstand zu sehen (= D). D = \_\_\_\_\_

Folge dem Weg weiter, er stößt kurz darauf auf einen anderen Weg, dem Du nach links folgst. Auf dem Forstweg kurz danach gehst Du wieder nach links (siehst Du A gegenüber am Baum?).

Folge dem breiten Weg bis zu einer Wegspinne (merke Dir den Namen für den Rückweg).

Wie Du in die Wegspinne hineinkommst, siehst Du am anderen Ende einen neuen Grenzstein. Daneben schauen Dich unter DM-Münzen zwei barocke Gesichter an. Sieh Dich um und merke Dir, in welchem Jahr Familie Zielinski den Ort besucht hat (= E). E = \_\_\_\_\_

Wenn Du das gefunden hast, hast Du auch den Jeep gefunden. Gehe auf Deine Knie und peile das Dach entlang gegen die Fahrtrichtung. Du siehst eine Gruppe von Steinen; direkt daneben führt Dein weiterer Weg nach oben. Zuvor schaue Dir die Steingruppe etwas näher an; auf einem Stein ist etwas eingemeißelt (= F), das an ein benachbartes Bundesland erinnert. F = \_\_\_\_\_.

Nun wird es etwas ruppig auf dem Weg. Wir besinnen uns aber des bald erkennbaren Sinnes des Weges und folgen diesem schnurstracks nach oben. Mit F behauene Steine zeigen uns immer wieder, dass wir auf dem rechten Weg sind. O Schreck, mein Weg! Man hat mir einen anderen dazwischen geschoben. Stelle Dich auf diese Waldautobahn und Du siehst in  $(C*10)^\circ$ , dass es weiter geht. Unsere steinernen Freunde bleiben bei uns. Einmal ist aber immer ein Ende; wir kommen zu einer Stelle, an der ein geschotterter Weg nach oben führt. Von links trifft ihn ein Wirtschaftsweg. Am besten gehst Du jetzt  $B*10$  Schritte in  $(C*10)^\circ$  und biegst dort nach rechts ab. Rotwild zeigt Dir den Weg. Folge diesem Rat, einmal musst Du auch nach links abbiegen.

Kurz nach einem fetten Quader siehst Du eine alte Bank vor Dir. Wenn Du die Bäume anschaut, siehst Du eine Baumart sehr häufig vertreten, die man hier eigentlich nicht erwartet. Um welchen Baum handelt es sich (= G (Singular))? G = \_\_\_\_\_

Elwetritschenfreunde aufgepasst. Schaut euch die Bank gut an. Ihr standet einmal vor einer solchen, die als Knab gezeichnet war. Die - mittlerweile verstorbene - Elwetritsche Omegalla hat Ritter Joakim ein Wort vermacht, das er in einer weichen Kiste unter einen Stein geschoben.

Habt ihr das Wort noch; dann weist es dem Zeichen der Omegalla zu (=Ω).

Folge weiter dem Weg bis zu einer Stelle mit gigantischer Aussicht. Hier haben die Pfälzer dem Lieblingsthema des Smalltalk ein Denkmal gesetzt. Schaut euch um und stellt sicher, dass ihr diesen Punkt auf der Karte wieder finden könnt (merkt Euch diesen Punkt). Nun schaut noch flugs von vorne den Aufbau des Denkmals an und zählt links und rechts die Steine, die die Kanten bilden. Es handelt sich jeweils um die gleiche Anzahl (die Summe ist H). H = \_\_\_\_\_ Entnimm der Inschrift noch das Tier (= I)

I = \_\_\_\_\_ und die italienische Stadt (= J). J = \_\_\_\_\_

Nun aber zur Labung. Stelle Dich vor das Denkmal und gehe in Richtung (B\*H-H)°. An der folgenden Gabelung hältst Du Dich rechts und anschließend folgst Du dem Rotwild.

Elwetritschenfreude aufgepasst: Stellt euch an das Geländer beim Eingang der Hütte und richtet eure Augen nach 260°. Hört Ihr es aus weiter Ferne rufen? Das ist Alfanticas Brüderchen Betablox, er ist sehr einsam und wird euch etwas verraten, wenn ihr ihm einen Besuch abstattet. Omegalla brauchtet ihr nicht besuchen, sie ist schon tot.

Du siehst in der Nähe der Hütte einen Hinweis zur Wegspinne. Nimm diesen Weg (einfarbig markiert). Nach einiger Zeit hast Du einen Gegenanstieg - wir wollen doch die Letterbox nicht vergessen - Fast oben geht ein Weg in  $60^\circ$  ab, wähle diesen, wenn I ein Lamm war und schlage den Weg nach  $120^\circ$  ein, wenn I ein Löwe war. Bilde nun die Summe von J ( $A=1$ , etc.) und addiere  $B + C$ . Laufe so viele Schritte in die angepeilte Richtung (nach 28 und 35 Schritten solltest Du auf einen größeren flachen Stein auf dem 'Weg' treten können). Wenn E eine gerade Zahl war, nimm das Pfädchen auf  $60^\circ$ , wenn E ungerade war, nimm das auf  $230^\circ$ . Bilde nun die Summe aus G ( $A=1$ , etc.) und addiere H. Gehe so viele Schritte in die gepeilte Richtung. Du stehst vor einer vierstämmigen Eiche (s. Bild). Stelle Dich davor. Gehe  $B/2$  Schritte in  $230^\circ$ . Hier liegt die Letterbox unter einem Steinhaufen. Stemple und verstecke sie sorgfältig.



Gehe nun zu dem markierten Weg zurück und laufe weiter bis zur Wegspinne. Mache Dich nun an Modenbachbox 2 (mind. 3 Std. und Kräfte zehrend) oder gehe den Weg zurück, auf dem Du ursprünglich zu Wegspinne kamst. Du kannst jetzt auch den Bayernweg nach unten gehen. Alternativ bleibe auf dem breiten Weg, bis Du an die Stelle kommst, wo der Japanweg spitz nach rechts abgeht, der ist viel weiter aber auch schöner zu laufen.

[illegible]